

VDOE-QM/QS-NETZWERK

Wie man Krisen meistert

Um „Krisenmanagement in der Lebensmittelindustrie“ ging es beim 3. Treffen des QM/QS-Netzwerkes, zu dem am 14. Januar 20 Netzwerkmitglieder nach Frankfurt a. M. gekommen waren. Das Thema, das hohe Relevanz für den Berufsalltag vieler Netzwerkmitglieder hatte, wurde unter Leitung von Dr. Verena Raab und René Nachtsheim aus den verschiedensten Perspektiven beleuchtet.

Als Gastgeber fungierte die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG), die das Netzwerk nach Frankfurt eingeladen hatte. DLG-Mitarbeiterin und Netzwerkmitglied Sophia Nucke porträtierte das Unternehmen und stellte ihren persönlichen Tätigkeitsbereich vor. Dabei informierte sie insbesondere über die Durchführung der Prüfungen im DLG-Testzentrum Lebensmittel. Dort werden jährlich über 27.000 Lebensmittel aus dem In- und Ausland geprüft. Die Auszeichnung „DLG-prämiert“ wird dabei nur an Lebensmittel vergeben, die sensorisch einwandfrei sind und die Qualitätskriterien der DLG in besonderem Maße erfüllen.

Janina Glasner, Mitarbeiterin der Bonner AFC Risk & Crisis Consult GmbH gab einen Überblick über „best practice“ im Krisen- und Rückrufmanagement. Dabei machte sie anschaulich deutlich, welche komplexen Anforderungen ein Unternehmen im Falle einer Krise bewältigen muss. Insbesondere ihre Ausführungen über den oft schwierigen Umgang mit den Medien und NGOs im Rahmen von Krisen im Lebensmittelbereich stießen auf großes Interesse und wurden intensiv diskutiert. Dr. Verena Raab (Universität Bonn) präsentierte an-

schließend die Cluster-Offensive „Bonn. realis“. In den nächsten 20 Jahren wird der globale Handel mit Futter- und Lebensmitteln deutlich ansteigen. Das stellt die Agrar- und Ernährungswirtschaft, den Lebensmittelhandel sowie die öffentliche Hand vor enorme Herausforderungen. Die Qualitäts- und Krisenprävention muss diesen veränderten Realitäten angepasst werden. Der Cluster „Bonn.realis“ will zum Innovationsmotor in Bildung, Forschung und internationaler Zusammenarbeit auf diesem Gebiet werden, um die Sichtbarkeit der Region Bonn-Rhein-Sieg-Ahrweiler als einen der international führenden Standorte für Qualitäts- und Krisenkommunikation zu verbessern.

Im Mittelpunkt der abschließenden Diskussion stand die weitere organisatorische und inhaltliche Ausrichtung des Netzwerkes. Neben dem internen Bereich auf der Webseite des Verbandes nutzen die Netzwerkmitglieder aktiv das soziale Netzwerk „Xing“. Zum Austausch über interessante Seminare und Fortbil-

dungsveranstaltungen und über aktuelle Themen aus dem Umfeld QM/QS wurde ein „Xing“-Forum eingerichtet, in dem alle Interessenten nach Registrierung im Netzwerk über die VDOE-Geschäftsstelle herzlich willkommen sind. Ansprechpartner ist hier Tobias Formanski als neuer Referent in der VDOE-Geschäftsstelle, der von Vorstandsmitglied Almut Feller vorgestellt wurde. Formanski, zu dessen Aufgaben künftig die Betreuung und Koordination der Netzwerke gehören wird, präsentierte hierzu erste Ideen und Aktivitäten für noch effizienteres Netzwerken. Das nächste Netzwerktreffen findet im Januar 2013 statt. Themenschwerpunkte werden „Lebensmittelrecht und Deklaration“ sein (genaues Datum und Ort werden noch bekannt gegeben).

Dr. Verena Raab



Foto: © mühleib

20 Teilnehmer freuen sich über ein informatives und gelungenes QM/QS-Netzwerktreffen.

Christof Meinhold leitet AK Ernährungstherapie



VDOE-Mitglied Christof Meinhold, selbstständig im Bereich Ernährungsberatung und ernährungswissenschaftliche Dienstleistungen mit eigener Praxis in Köln, ist der neue Leiter des VDOE-Arbeitskreises „Grundsatzfragen zur Ernährungstherapie und -beratung“. Christof Meinhold löst Dr. Gerta van Oost ab, die den seit 2006 bestehenden Arbeitskreis bisher leitete. Der Verband dankt Dr. Gerta van Oost für ihren engagierten und erfolgreichen ehrenamtlichen Einsatz in aktuellen und grundsätzlichen Fragen zur ambulanten Ernährungsberatung. Red.

Über 750 Zertifikate

Der VDOE gratuliert seinen 56 Mitgliedern, die im Herbst 2011 das Zertifikat „Ernährungsberater/-in VDOE“ erworben haben. Insgesamt sind damit 753 Ernährungsberater/-innen mit dem VDOE-Zertifikat ausgezeichnet. Die Namen der neuen Zertifikatsinhaber sind unter www.vdoe.de/zertifikat-ernaehrungsberater.html nachzulesen. Red.